

Deutsch-Österreichischer Verlag  
Wien, I, Fleischmarkt 1

[Z]

Soeben erschien:

# Die Vermögensabgabe und Konjunkturgewinnsteuer im sozialen Zukunftsstaate

von

Dr. Markus Ettinger

Ladenpreis Mk. 6.— (K 8.—)

Für den Buchhandel mit 33⅓% einzeln bar; Partie 9/8,  
20 Expl. u. mehr mit 40%, 2 Probeexemplare bar  
mit 40%.

Unter obigem Titel publiziert Dr. Markus Ettinger, welcher sich seit Jahrzehnten theoretisch und praktisch mit der Frage der Wirtschaftsorganisation befaßt hat, eine umfassende Arbeit über die Vermögensabgabe im System der Kriegskostendeckung.

Die Arbeit dürfte für jeden Wirtschaftspolitiker und Steuerpflichtigen deshalb von großem Interesse sein, weil sie zunächst eine fast vollständige übersichtliche Zusammenstellung der in der Literatur und in wissenschaftlichen Versammlungen für und gegen die Vermögensabgabe vorgebrachten Argumente bringt. Sie wird ferner deshalb interessieren, weil sich Dr. Ettinger nicht bloß mit der Vermögensabgabe als solcher, sondern mit der gesamten Wirtschaftslage, wie sie nach Friedensschluß zu erwarten ist, befaßt und einen Einblick in die unerläßlichen organisatorischen Maßnahmen für die Übergangszeit und in weiterer Folge für die künftige Gestaltung der europäischen Wirtschaft überhaupt bietet.

Er setzt sich daher mit der Währungsfrage, mit der Kartellfrage, mit der Handelspolitik, mit der Lage des Kleingewerbes, des Handelstandes, des Meliorationszwange und insbesondere mit den Mitteln einer solchen Abürdung der Kriegslasten auseinander, welche die Produktion und den Handel nicht beeinträchtigt und dem Steuerpflichtigen möglichst wenig fühlbar wird.

Dieses Buch bildet den Höhepunkt der gesamten bisher erschienenen Finanz- und Steuerliteratur des Krieges, zu deren sämtlichen bedeutenden Erscheinungen die tiefgründige Arbeit Stellung nimmt. Wissenschaftlich und praktisch von gleich hervorragendem Interesse, wird das Werk in der Finanz- und Handelswelt, bei Politikern und Volkswirtschaftlern, Agrariern, Industriellen und Steuerfachleuten berechtigtes Aufsehen erregen.

Wir werden durch umfassende Propaganda, dauernde Inserate in sämtlichen großen Tageszeitungen und ausführliche Besprechungen in maßgebenden Blättern für die Verbreitung des Buches tätig sein und ersuchen den geehrten Sortimentsbuchhandel, uns nach Kräften zu unterstützen.

## Aus dem Inhalt.

- Kap. I. Die Begriffsverwirrung in der Frage der Vermögensabgabe . . . . .  
Begriff und Zweck derselben.
- Kap. II. Der Zeitpunkt einer Vermögensabgabe . . . . .  
Unmöglichkeit derselben während der Übergangsperiode, Sicherstellung einer Vermögensabgabe und a conto-Zahlung auf dieselbe; Zeitpunkt der definitiven Vermögensschätzung; Bedeutung des fiktiven Kapitals.
- Kap. III. Die Sprache der Ziffern . . . . .  
Voraussichtlicher Erfolg einer Vermögensabgabe in Deutschland und Oesterreich.
- Kap. IV. Pro und Contra die Vermögensabgabe . . . . .  
Prof. Diehl, David Hume, von Struensee, David Ricardo, Dr. Eduard Baumstark, Nebenius, Felix Sommarly.

Deutsch-Österreichischer Verlag  
Wien, I, Fleischmarkt 1

# Die Vermögensabgabe und Kon- junkturgewinnsteuer im sozialen Zukunftsstaate

von

Dr. Markus Ettinger

Aus dem Inhalt.

- Kap. V. Neue Schriftsteller über die Vermögensabgabe  
Leroy-Beaulieu, G. Sydow, Stresemann, Gothein, Georg Bernhard, Karl Beusch, Edgar Jaffé, Julius Steinberg, Dub. Mombert, Heilbrunn, Konietzko, Friedberg, Karl Diehl, Rudolf Goldscheid, Dr. Felix Sommarly, Prof. I. Jastrow, Dietzold, Friedrich List, L. von Brentano, Walter Federn, Eggenschwyler, Hainisch, W. G. Weiser, Julius Schwarz, Wilhelm König, Dr. von Medinger, Dr. Wilhelm Rosenberg, Prof. Dr. Landesberger, Dr. Leopold Kovacs, Prof. Dr. Walter Lotz, Ballod, Dr. Ernst Ružička, Elster, Prof. Franz Eulenburg.
- Kap. VI. Resumé der Argumente . . . . .  
Die angebliche Entlastung der Produktion und des Verbrauches eine Folge des Verkennens der Preisgesetze; rasche Abbürdung aus militärpolitischen Gründen; Sparzwang; Unerschwinglichkeit der Kriegslasten ohne Vermögensabgabe; Gleichgültigkeit der einmaligen oder ratenweisen, an einem Stichtage oder fortlaufend einzuhebenden Vermögensabgabe; Einhebung während der höchsten Preissteigerung.
- Kap. VII. Zwangssyndikate mit staatlicher Gewinnpartizipation . . . . .  
Walter Rathenaus „Die neue Wirtschaft“, Kartelljudikatur.
- Kap. VIII. Die Konjunkturgewinn- und Vermögenszuwachssteuer der Produzent im Systeme der Kriegskostendeckung . . . . .  
Handelsmonopol, progressive Einkommensteuer, Warenumsatzsteuer, Vermögenszuwachssteuer.
- Kap. IX. Der Konjunkturgewinn im Arbeitslohne . . . . .  
Die menschliche Arbeitskraft als Ware. Verbrauchsminimum an Massengütern als Vorbedingung der Kapitalbildung. Gewerkschaftlicher Organisationsweg für Arbeiter, Gewerkschaftsbewegung, Arbeitsnormenvertrag.
- Kap. X. Der Konjunkturgewinn des Zwischenhandels . . . . .  
Produktivität und verbilligende Wirkung desselben bei legitimer Funktion; sein Kampf gegen die Zentralen; Preistreibererordnungen und deren Anwendung; das Kriterium der offeubaren Preisübermäßigkeit und des Aufkaufes; „Einschieben zwischen Produzenten und Konsumenten; Gestehungskostentheorie des Obersten Gerichtshofes.
- Kap. XI. Die Zentralen in der Kriegs- und Übergangswirtschaft . . . . .
- Kap. XII. Die Verringerung der Lasten der Produktion  
Reichsaufwandsteuer, Maximalzinsfuß für Privatschulden. Erhöhung der Produktivität, Valutagewinn, 4%ige Zwangsanleihe, Kriegskostenbeitrag seitens der befreiten Länder, Preispolitik, Gewerbepolitik, Handelspolitik, Innere Politik. Übergangswirtschaft, die Aussichten des Handwerkerstandes.
- Kap. XIII. Die Veranlagung der neuen Steuern und das Steuerverfahren . . . . .  
Provisorische und definitive Schätzung, Besoldung der Steuerbeamten, Bekenntniszwang, Abstempelung der Titres und Banknoten, Kontrollbetriebe, Amnestie, Buchführungszwang, Aufklärungsarbeit, Schätzung nach Ertragswert.
- Kap. XIV. Der Zweck der Vermögensabgabe . . . . .  
Banknotenrestriktion, Preisniveau, Wechselkurs, Deckung des Defizits in der Übergangswirtschaft.
- Kap. XV. Beantwortung des amtlichen Fragebogens . . . . .  
Legen Sie das Buch, mit Schleife versehen, im Schau-  
fenster aus und versorgen Sie sich rechtzeitig mit Werbe-  
material, das wir Ihnen gerne reichlich zur Verfügung  
stellen. Ihrer tätigen Verwendung für das Werk ist ein  
großer Erfolg sicher.